

Bericht 9a YCBS-ODYSSEE 2011 - Auf den Spuren unserer Kultur und der Seefahrt - Etappe 1 Kusadasi - Lavrion - Skipper Christian Haidinger

Fortsetzung vom Mo. 05. Sept. 2011

Kurz nach dem Frühstück kommt die Meldung: „WC-Pumpe endgültig gebrochen“. Gerhard ist nahe am Zusammenbruch, Michael und Christian Karrer melden sich freiwillig, die Pumpe auszubauen und das Ganze zu reinigen.

Dann geht's aber raus ! Bis zur Untiefe südlich von Alonnisos fahren wir unter Maschine, dann setzen wir Vollzeug und ziehen im Meltemi raumschots ab - mit 6 bis 7 kn Fahrt. Gegen Mittag - in der Durchfahrt zwischen der Achillesinsel Skyros und Euböa - dreht der Wind genau auf achtern und steigt, wie es sich für einen ordentlichen Meltemi gehört, auf Windstärke 6. Die Genua wird mit dem überdimensionalen Spibaum ausgespreizt und das Groß geschiftet. Ab geht die Post nun mit gesteigerten 7 bis 8 Knoten Fahrt.



Der Baum kommt erst um 20:00 Uhr - kurz vor Einbruch der Dunkelheit - herunter und wir kreuzen raumschots vor dem Wind. Zum Abschluss der ersten Odyssee- Etappe geht's noch einmal richtig zur Sache. In der Durchfahrt zwischen Andros und Euböa kommen wir in flaches Wasser - Geschwindigkeitsspitzen über 8 kn folgen. Bei knapp 30 kn Wind müssen wir dann aber reffen. Der Halbmond leuchtet uns so stark, dass er richtigen Schatten wirft.

Einschub Email vom Mo. 05. Sept. 2011

Lieber Toni, die Email an Monikas drei Söhne möchte ich dir berichtend nicht vorenthalten - der YCBS ist ja um Nachwuchs bemüht !

Lieber Leon, Christoph und Harald Christian !

Direkt von Bord, am Kurs zwischen der großen griechischen Insel Euböa und Skyros, der Heimatinsel von Achilles, laufen wir unter vollen Segeln bei Windstärke 6 vor Wind und Wellen bei stahlblauem Himmel und schaumgekrönter See. An Bord ertönt dazu gerade Rock für alte Männer – „Smoke on the Water“ von Deep Purple. Eure Mutter erholt sich aus meiner Sicht prächtig. Sie geht mit mir die Nachtwachen, macht bereits selbstständig die Navigation - zu meiner vollsten Zufriedenheit - und vom Segeltrimm braucht man ihr sowieso nichts erzählen.

Diese Nacht machen wir wieder durch. Eure Mutter steuert dann zwischen 18:00 und 21:00 Uhr, sowie morgen früh zwischen 03:00 und 06:00 Uhr.

Mast- und Schotbruch

Odysseus (an Land Christian)



Di. 06. Sept. 2011

Wir segeln bis vor die Einfahrt der Vourkari-Bucht der nördlichen Kykladeninsel Kea, die wir um ca. 05:00 erreichen. Dann tasten wir uns, der Mond hat sich schon verabschiedet, in bereits gewohnter Manier in einen schwarzen Hafen, Odysseus ist das ja auch nicht anders ergangen. Um 06:00 Uhr fällt der Anker. Die Hundewache - von Monika und mir - ist zu Ende und ich springe in der ersten Morgenröte ins Wasser. Dann schlafe ich wie ein Kind. Frühstück gibt's erst um 10:00 Uhr. Danach geht's die paar Meilen hinüber nach Lavrion - Schiffsreinigung, Packen usw. steht dann an.

Mast- und Schotbruch

Christian

